

NEWSLETTER

NR. 96, Dezember 2019

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

DEZEMBER

So, 01.12. 12.00 – 20.30 Uhr
Böblingen, Elbenplatz

ADVENTSZAUBER BEIM WEIHNACHTSMARKT. AMNESTY INTERNATIONAL BRIEFMARATHON

Die Amnesty-Gruppe Böblingen-Sindelfingen ist mit einem Stand vertreten, mit der Möglichkeit der Mitwirkung am Amnesty International Briefmarathon 2019.

DEZEMBER

So, 01.12. – Sa, 21.12.
Ludwigsburg,
Rathausplatz, Kulturzentrum

AMNESTY INTERNATIONAL BRIEFMARATHON

Zu den Öffnungszeiten des KUZ liegen Briefe des Briefmarathons aus.

DEZEMBER

Mo, 02.12. 19.00 Uhr
Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47

GENERALSTREIK DAS LEBEN LANG! 90 Jahre Vagabundenkongress in Stuttgart

Vortrag und Diskussion mit **Titus Simon** und anschließender Filmvorführung „Landstraße – Kunden – Vagabunden“ von **Hagen Mueller-Stahl** und **Klaus Trappmann**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

DEZEMBER

Mo, 02.12. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: UNDERCOVER IN NORTH KOREA. Head-to-Head: A Meeting of Inspired Minds

In this talk, **Suki Kim** discusses the country's recent history, as well as the book, Without You, There Is No Us: Undercover among the Sons of North Korea's Elite (2014), that resulted from her unprecedented access and her current work in progress about the consequence of war and the future of North Korea. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DAZ)

DEZEMBER

Mo, 02.12. 19.30 Uhr
Ludwigsburg,
Kino Caligari,
Seestraße 25

FILMGESPRÄCH: WÉND KÛUNI – DAS GESCHENK GOTTES

Mit **Gaston Kaboré** kommt ein Altmeister des afrikanischen Kinos nach Ludwigsburg. Er wird persönlich seinen Spielfilm von 1982 vorstellen, der zu den ersten Langfilmen aus Burkina Faso überhaupt gehört. Der Film gilt als einer der großen Klassiker des afrikanischen Kinos. Kaboré gelang es, die

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



mündliche Tradition der Überlieferung in Afrika auf die Leinwand zu übertragen. Er zeigt eine afrikanische Version einer Kaspar Hauser Geschichte. (Textquelle: Caligari)

DEZEMBER**Di, 03.12. 19.00 Uhr**

Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

VORTRAG: DIE UNGEWISSE ZUKUNFT DER POLITISCHEN PARTEIEN

Die Klage über den „Parteienstaat“ ist alt: Seit Jahren wird neben einer Politik- und Politikerverdrossenheit vor allem eine Parteienverdrossenheit konstatiert. Der Vortrag diskutiert Ergebnisse der vergleichenden Forschung. Mit **Dr. Felix Heidenreich**, Universität Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: vhs)

DEZEMBER**Di, 03.12. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6

FILM: YAŞAR KEMAL EFSANESİ – DIE LEGENDE YAŞAR KEMAL

Dokumentarfilm von **Aydin Orak** über das Leben des mehrfach ausgezeichneten kurdisch-türkischen Schriftstellers Yaşar Kemal. Ihm nahestehende Freunde wie Ara Güler, Orhan Pamuk und Türkan Şoray erzählen von der Legende Yaşar Kemal, der auch als ein kritischer und aktiver Beobachter der Politik in der Türkei gilt. (Textquelle: regioactive)

DEZEMBER**Mi, 04.12. – Mi, 18.12.**

Asperg, Stadtbücherei,
Marktplatz 2

AMNESTY INTERNATIONAL BRIEFMARATHON

In der Stadtbücherei können während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei Musterbriefe zu drei Fällen des Briefmarathons unterschrieben und in bereitgestellte Briefkästen geworfen werden.

DEZEMBER**Do, 05.12. 18.30 Uhr**

Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35

OFFENES TREFFEN SEEBRÜCKE STUTTGART

Wir solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und erwarten von der deutschen und europäischen Politik sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. (Textquelle: Seebrücke)

DEZEMBER**Do, 05.12. 19.00 Uhr**

Stuttgart-Bad Cannstatt,
Hochschule Macromedia,
Römerkastell, Naststraße 11

FILM UND DISKUSSION: IN THE NAME OF CONFUCIUS

Die preisgekrönte Dokumentation über Chinas wachsenden ideologischen Einfluss an Universitäten weltweit. Mit Regisseurin **Doris Liu** und Gästen. (Textquelle: TID)

DEZEMBER**Sa, 07.12. – Sa, 11.1.**

Waiblingen, Stadtbücherei,
Kurze Straße 24

AMNESTY-AUSSTELLUNG ZUR ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

Die Ausstellung wurde schon in vielen deutschen Städten gezeigt und kommt nun nach Waiblingen. Auf Plakaten informiert sie den Besucher über die Erklärung, die vor 70 Jahren verabschiedet wurde. Link zum Video „Deine Menschenrechte werden 70“: <https://youtu.be/fZX5kT-O3mg>

DEZEMBER**So, 08.12. 10.00 Uhr**

Asperg, Michaelskirche,
Am Kirchplatz 1

GOTTESDIENST UND AMNESTY INTERNATIONAL BRIEFMARATHON

In dem Gottesdienst mit **Pfarrer Maier** werden zwei zum Briefmarathon 2019 gehörende Fälle vorgestellt. Die Gottesdienstbesucher haben im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit, Protestbriefe zu den beiden Fällen sowie zu drei weiteren Fällen zu unterschreiben.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DEZEMBER**Mo, 09.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Universität,
Raum M.17.17,
Keplerstraße 17**VORTRAG UND DISKUSSION: LETHAL AUTONOMOUS WEAPONS AND ETHICS**

Die aktuelle Forschung und Entwicklung im Ingenieurwesen trifft regelmäßig auf ethische Fragestellungen. Mit Blick auf diese Gegebenheit haben Studierende der Universität Stuttgart die Hochschulgruppe reason[Ing.] gegründet. Mit dem Wirtschaftswissenschaftler **Frank Slijper**. Vortragssprache ist Englisch. (Textquelle: Uni Stuttgart)

DEZEMBER**Di, 10.12.**Waiblingen,
Lange Straße**WEIHNACHTSMARKT UND AMNESTY INTERNATIONAL BRIEFMARATHON**

In Waiblingen finden Sie die Amnesty-Gruppe am heutigen Tag der Menschenrechte auf dem Waiblinger Weihnachtsmarkt in einer der Hütten. Dort können Sie sich wie jedes Jahr am 10. Dezember am Briefmarathon beteiligen.

DEZEMBER**Di, 10.12. 11.00 – 21.00 Uhr**Ludwigsburg,
Evangelische Stadtkirche**WEIHNACHTSMARKT-AKTION AM TAG DER MENSCHENRECHTE**

Die Amnesty-Gruppe Ludwigsburg verkauft Kinderpunsch, Glühwein und Waffeln und legt Infos zu Amnesty International und Aktionen aus.

DEZEMBER**Di, 10.12. 17.30 – 18.30 Uhr**

Esslingen, Bahnhofplatz

TAG DER MENSCHENRECHTE

Die Esslinger Amnesty-Gruppe ist vor Ort aktiv.

DEZEMBER**Di, 10.12. 18.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSGESPRÄCH: RASSISMUS HEUTE. 50 JAHRE ANTIRASSISMUSPROGRAMM DES ÖRK**

Rassismus ist laut Grundgesetz verboten. Trotzdem werden Menschen in Deutschland aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Aussehens immer noch benachteiligt. Alltagsrassismus führt zu Diskriminierung. Wie zeigt sich Rassismus in Deutschland und welche politischen Handlungsspielräume gibt es angesichts zunehmenden Rassismus und Populismus? Mit **Olaf Fykse Tveit**, Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, Genf; **Sabine S. Mohamed**, Ethnologin, Islam- und Politikwissenschaftlerin am Max-Planck-Institut Göttingen; **Robert Reinhardt**, Landesverband der Deutschen Sinti und Roma. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

DEZEMBER**Di, 10.12. 19.30 Uhr**Ludwigsburg, Staatsarchiv,
Arsenalplatz**VORTRAG: DIE GESCHICHTE DER MENSCHENRECHTE. VON DER IDEE ZU POSITIVEM RECHT**

Vortrag von **Prof. Dr. Andreas Haratsch**. Die **Amnesty-Gruppe Ludwigsburg** begleitet die Veranstaltung mit Infos zu Amnesty International. Eintritt 5 €/3 €.

DEZEMBER**Di, 10.12. ab 19.30 Uhr**Weinstadt-Beutelsbach,
Kommunales Kino in Weinstadt,
Stiftstraße 32**DOKUMENTARFILM UND FILMGESPRÄCH: WELCOME TO SODOM**

Der Dokumentarfilm von **Florian Weigensamer** und **Christian Krönes** lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Elektroschrott-Müllhalde in Ghana blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Im Anschluss an den Film wird **Dagmar Häcker**, Referentin bei der Abfallwirtschaft Rems-Murr erläutern, wie Elektroschrott im Rems-Murr-Kreis entsorgt wird. Ab 19:30 Uhr Verkostung und Verkauf der Schokolade Fairafric, der ersten Schokoladensorte, die vollständig in Ghana produziert wird. Damit verbleibt die Wertschöpfungskette zu 100% in Afrika. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**Mi, 11.12. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**SPEAKERS CORNER: KÖNNTE IN DEUTSCHLAND WIEDER EINE DIKTATUR ENTSTEHEN?**

Nach dem bekannten Londoner Vorbild soll es wie in der Eröffnungswoche 2018 die Gelegenheit geben, spontan öffentlich über ein Thema zu sprechen. Eine halbe Stunde ist dort Raum für alle, die etwas zu sagen haben. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hotel Silber)

DEZEMBER**Mi, 11.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**PODIUMSGESPRÄCH: WARUM IST DER MORD AN MICHÈLE KIESEWETTER NICHT AUFGEKLÄRT? Neue Spuren und die Rolle der Gesellschaft im NSU-Komplex**

Im Sommer 2018 endete der NSU-Prozess. Doch viele Fragen sind weiter offen. Der Schriftsteller **Wolfgang Schorlau**, der ehemalige Journalist und jetzige Professor für Medien- und Kommunikationsmanagement **Rainer Nübel** und der langjährige Anwalt von Martin Arnold **Walter Martinek** diskutieren über neue Spuren und die Rolle der Gesellschaft im NSU-Komplex. Moderiert wird das Gespräch von **Gigi Deppe** von der Rechtsredaktion der ARD. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hotel Silber)

DEZEMBER**Mi, 11.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2**PODIUMSDISKUSSION: STUTTGART OHNE SCHNEE**

Es wird mit Aktivist*innen und Vertreter*innen aus Gesellschaft, Politik und Wissenschaft über den Klimawandel und die Folgen für Bürger*innen, die Landwirtschaft gesprochen und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Gesprächspartner*innen u.a. **Rainer Kapp**, Stadtklimatologe Stadt Stuttgart, sowie ein/e Repräsentant*in der Bewegung **Fridays 4 Future**. (Textquelle: StadtPalais)

DEZEMBER**Do, 12.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Haupttagungspunkt: Aktuelle Zahlen und Entwicklungen im Kirchenasyl. Referent: Asylpfarrer **Joachim Schlecht**, landeskirchlicher Beauftragter für Asyl und Migration und Vorstand des Ak Asyl Stuttgart. (Textquelle: AK Asyl)

DEZEMBER**Do, 12.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG UND GESPRÄCH: KRIEG UND REVOLUTION. Über eine Beziehungsgeschichte der neuzeitlichen Geschichte**

Jörn Leonhard diskutiert aufschlussreiche Fallbeispiele und fragt dabei insbesondere nach der ebenso aggressiven wie geschichtsmächtigen Dynamik zwischen Krieg und Revolution. In Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Uni Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

DEZEMBER**Sa, 14.12. 13.00 Uhr**Stuttgart,
Rathaus, Marktplatz 1**SAMSTAGS-UNI: PRIVATSPHÄRE IM DIGITALEN ZEITALTER. Was passiert mit meinen Daten?**

Wir alle nutzen im Alltag digitale Dienste und Geräte: Wo hinterlassen wir im täglichen Leben Datenspuren und was können Dritte mit diesen vermeintlich harmlosen Daten machen? Mit **Prof. Dr.-Ing. Thorsten Riemke-Gurzki**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: vhs)

DEZEMBER**So, 15.12. 11.00 Uhr**Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11**FRIEDENSGALA 2019 IM THEATERHAUS**

Der Stuttgarter FriedensPreis 2019 der AnStifter geht an **Sea Watch**. Die **Stuttgarter Amnesty-Gruppe** ist anlässlich der Friedensgala im Stuttgarter Theaterhaus mit dem Briefmarathon präsent.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**So, 15.12. 17.00 Uhr**Kernen, Allmende Stetten,
Heidenäcker**VOM UNTERGANG DER MENSCHENRECHTE IM MITTELMEER**Gespräch mit **Ruben Neugebauer** von Seawatch (Träger des Stuttgarter Friedenspreises der AnStifter 2019). Eintritt 6 €. (Textquelle: Die AnStifter)**DEZEMBER****Mi, 18.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Amnesty-Bezirksbüro,
Lazarettstraße 8**ABEND FÜR INTERESSIERTE UND NEUE MITGLIEDER**

Euch lässt das Schicksal anderer Menschen nicht kalt? Ihr möchtet euch für all jene einsetzen, deren Rechte tagtäglich mit Füßen getreten werden? Als Mitglied der weltgrößten Menschenrechtsorganisation könnt ihr dazu beitragen, die Welt zu einem gerechteren Ort zu machen. Und wir erklären euch, wie das funktioniert. Wir stellen uns vor und erklären, wie Amnesty International arbeitet und wie ihr euch für die Menschenrechte einsetzen könnt. Vorgestellt werden die wichtigsten Ziele und die Arbeitsweise von Amnesty, die interne Organisation, Hintergründe zur Geschichte, Erfolge und Möglichkeiten der Mitgliedschaft. Schwerpunkte der Stuttgarter Amnesty-Gruppen runden den Abend ab. Zeit für Fragen und Gespräche gibt es natürlich auch.

DEZEMBER**Mi, 18.12. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Forum 3, Gymnasiumstr. 21**FILM: TASTE THE WASTE**

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit präsentieren wir den Klassiker von **Valentin Thurn**, der über den Umgang der Industriegesellschaften mit Nahrungsmitteln und die globalen Ausmaße der Lebensmittelverschwendung informiert. In Deutschland werden z. B. jährlich Lebensmittel für 20 Milliarden Euro weggeworfen – das entspricht dem Jahresumsatz von Aldi ... Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit foodsharing Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Forum 3)

DEZEMBER**Do, 19.12. 20.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**DANCERS ACROSS BORDERS UND SALAMALEQUE DANCE COMPANY: WALLS**

Die Tänzerin und Choreografin **Heidi Rehse** hat 2015 begonnen, mit **Geflüchteten** aus vhs-Flüchtlings- und Integrationskursen und der **Salamaleque Dance Company** eine Tanzaufführung zu erarbeiten. Das künstlerische Experiment „World Second Hand“ wurde ein großer Erfolg. Die Tanzkompanie beschäftigt sich in ihrem neuen Stück mit Mauern: mit sichtbaren und unsichtbaren, mit trennenden und schützenden. (Textquelle: vhs)

DEZEMBER**Do, 19.12. 18.30 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**OFFENES TREFFEN SEEBRÜCKE STUTTGART**

Wir solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und erwarten von der deutschen und europäischen Politik sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. (Textquelle: Seebrücke)

DEZEMBER**Sa, 21.12.**

Esslingen, Marktplatz

AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND

Die Esslinger Amnesty Gruppe informiert

Amnesty International Deutschland e. V.Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

DEZEMBER

Mo, 16.12. + 30.12.

18.00 – 19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Türkei: Ahmet Altan erneut in Haft [zur Online-Petition](#)



Nigeria: Menschenrechtler freilassen! [zur Online-Petition](#)



Israel und besetzte Gebiete: NGO-Direktor in Verwaltungshaft [zur Online-Petition](#)



Myanmar: Weitere Haftstrafen für Künstler_innen [zur Online-Petition](#)



Mexiko: Menschenrechtler tot aufgefunden [zur Online-Petition](#)



Venezuela: Unfares Verfahren [zur Online-Petition](#)

Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Nachtrag

Amnesty Veranstaltung

mit Jürgen Grässlin



Die Hochschulgruppe Stuttgart stieß bei den Auftaktveranstaltungen des Wintersemesters auf großes Interesse: Der Vortrag von Jürgen Grässlin zum Thema Waffenhandel war mit über 120 Besucherinnen und Besuchern ausgebucht. Ein Podcast folgt.

Nachtrag

Amnesty Veranstaltung

mit Omar Flores
aus El Salvador

Der Vortrag vom 14. November hatte das Thema „Wohin steuert die Regierung Bukele? Und wie wird die FMLN ihrer Rolle in der Opposition gerecht?“ Omar Flores berichtete auch über den Kampf gegen die Privatisierung von Wasser und anderen Gütern, und wie die Situation sozialer Bewegungen unter der neuen Regierung weitergeht. Omar Flores leitet bei der Menschenrechtsorganisation FESPAD die Abteilung für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte.

→ Wir senden am 16. Dezember um 18 Uhr im Freien Radio Stuttgart ein **Interview mit Omar Flores**, das vor der Veranstaltung geführt wurde. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

Ausstellung

bis zum

22. November 2020

im Literaturmuseum
der Moderne,
Marbach

#StepOne: NARRATING AFRICA

Welche Texte und Archivalien gehören in einen realen und dann auch virtuellen Raum, in dem es um die unterschiedlichen Arten und Weisen geht, Afrika zu erzählen? Die Ausstellung stellt Lese-, Bibliotheks- und Archivfunde vor, die dann in einem zweiten Schritt dialogisch kommentiert und in eine dritten Schritt im Rahmen einer internationalen Autorentagung erweitert werden. Ziel ist es langfristig, einen virtuellen Forschungsraum aufzubauen, in dem kooperativ literarische Archivmaterialien zum Kolonialismus und Postkolonialismus zugänglich und erforscht werden können. (Textquelle: Literaturmuseum)

Filmfestival

bis zum 17. Dezember

Deutsch-Türkische Filmtage SiNEMA 2019

SiNEMA präsentiert Ihnen über fünf Wochen eine facettenreiche Auswahl von preisgekrönten Spielfilmen und Dokumentationen. Das Medium Film öffnet den Blick auf viele Aspekte des gesellschaftlichen Wandels und der inneren Spannungen, es gibt Anstoß zur differenzierten Auseinandersetzung mit diesem Land und seinen Menschen. Filmtalks und Begegnungen mit unseren Gästen runden das Programm ab und bieten Ihnen die Gelegenheit, über die Filme ins Gespräch zu kommen. → **Hier** Link zu Info. (Textquelle: Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Filmfestival
4. bis 8. Dezember 2019



25. FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Filmschau, das Landesfilmfestival in Stuttgart, wurde 1994 auf Initiative des Landes Baden-Württembergs ins Leben gerufen und wird vom Filmbüro Baden-Württemberg e.V. ausgerichtet. Sie fand erstmals im November 1995 als eigenständige Veranstaltung statt und lockt jährlich mehr als 6 000 Besucher an. → **Hier** Link zu Info. (Textquelle: Filmschau)

Amnesty Briefmarathon

Der Tag der Menschenrechte wird am 10. Dezember gefeiert und ist der Gedenktag zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde.



Amnesty International nimmt diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu betrachten und auf aktuelle Brennpunkte hinzuweisen. Ziel dieses Marathons ist es, sich mit Millionen weltweit gesammelter Briefe für ausgewählte Fälle von Menschenrechtsverletzung einzusetzen. Sie können sich am Marathon beteiligen, in dem Sie einen Brief verschicken! 2018 konnten an diesem Tag **knapp 6 Millionen Briefe** versendet werden. → **Hier** Link zu den Briefen 2019.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
 info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Ukraine



© AFP/Getty Images

Trans-Gedenktag konnte stattfinden

Am 23. November sorgte ausreichend Polizeipräsenz dafür, dass auch in der ukrainischen Hauptstadt Kiew der diesjährige **Trans March** stattfinden konnte. Geschützt durch die Beamten gedachten etwa hundert Teilnehmende anlässlich des internationalen Transgender Day of Remembrance den Opfern von Transfeindlichkeit. Angekündigte Störungsversuche rechter Gruppierungen konnten verhindert werden.

Äthiopien



Dozent wieder frei

Der Universitätsdozent **Firew Bekele** wurde am 19. November aus dem Gefängnis entlassen, nachdem er drei Monate inhaftiert war. Ihm war vorgeworfen worden, ein Buch geschrieben zu haben, in dem der Ministerpräsident Äthiopiens kritisiert wird. Er war ein gewaltloser politischer Gefangener und hätte nie strafrechtlich verfolgt werden dürfen.

Türkei



© privat

Vermisste wieder aufgetaucht

Die türkischen Behörden haben den Familien von **Gökhan Türkmen** und **Mustafa Yılmaz**, die seit neun bzw. acht Monaten vermisst wurden, mitgeteilt, wo sich die beiden Männer befinden. Gökhan Türkmen wurde am 5. November in Polizeigewahrsam registriert, Mustafa Yılmaz am 21. Oktober. Sie sind inzwischen beide in das Gefängnis Sincan in Ankara überstellt worden, bis die Ermittlungen gegen sie abgeschlossen sind.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Chile

© Rodrigo Abd/AP/pa

Referendum angekündigt

Am 15. November gab Präsident Sebastián Piñera bekannt, dass alle politischen Parteien übereingekommen seien, 2020 ein Referendum über die neue Verfassung abzuhalten. Dies war eine der Hauptforderungen bei den Protesten. Zuvor hatte der Präsident am 27. Oktober den Ausnahmezustand aufgehoben und die Armee von den Straßen geholt. Wir verfolgen die schwierige Lage im Land engmaschig und werden neue Aktionen zu dieser Menschenrechtskrise aufsetzen.

Marokko**Journalistin wieder frei!**

Am 16. Oktober wurden **Hajar Raissouni**, ihr Verlobter und ein Arzt aufgrund einer Begnadigung durch den König aus der Haft entlassen. Die drei Personen waren im Zusammenhang mit einer mutmaßlichen Abtreibung zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden. Bei der willkürlichen Inhaftierung von Hajar Raissouni könnte es sich um einen politisch motivierten Angriff gegen ihre journalistische Arbeit bei der Zeitung Akhbar al-yaoum gehandelt haben und damit um einen Verstoß gegen das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Recht auf Privatleben.

USA

© Alli Jarrar/Amnesty International

Freispruch für Scott Warren ist ein Triumph für die Menschlichkeit

Am 20. November hat ein Gericht in Arizona **Scott Warren** von den gegen ihn erhobenen Anklagen freigesprochen. Erika Guevara-Rosas, die Direktorin für die Region Amerikas bei Amnesty International, erklärte dazu: „Heute hat der gesunde Menschenverstand gesiegt. Die Jury hat Dr. Scott Warren aus einem einfachen Grund freigesprochen: Weil humanitäre Hilfe niemals eine Straftat sein kann. Die Trump-Regierung begeht einen Fehler, wenn sie Leute strafrechtlich verfolgen will, die einfach versuchen, Menschenleben zu retten. Mit der Androhung von zehn Jahren Gefängnis wollte die US-Regierung Mitgefühl und Unterstützung kriminalisieren und die todbringende Wüste als Waffe gegen die Menschen einsetzen, die sich auf den gefährlichen Weg in die USA machen, um dort Schutz zu finden.“

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

